

Prof. Dr. Alfred Toth

## Zur Raumsemiotik von Übereckabschlüssen

1. Negative Orthogonalität zweier adjazenter Systeme bzw. Systemkomplexe kann eine offene, halboffene oder abgeschlossene Umgebung der jeweiligen Referenzsysteme verursachen. Wird diese mit Systemen belegt, sprechen wir von ontischen Abschlüssen. Diese sind in den im folgenden präsentierten Beispielen aus Paris allerdings meist keine iconischen Abbildungen ihrer Referenzsysteme, da sie i.d.R. pentagonal sind. Raumsemiotisch (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80 f.) können wir die Relationen zwischen den Übereckabschlüssen und ihren Referenzsystemen als iconisch, indexikalisch oder symbolisch kategorisieren.

### 2.1. Iconische Übereckabschlüsse



Rue de Belleville, Paris

## 2.2. Indexikalische Übereckabschlüsse

### 2.2.1. Rechtsabschlüsse



Rue du Chemin Vert, Paris

### 2.2.2. Linksabschlüsse



Rue du Petit Musc, Paris

### 2.3. Symbolische Übereckabschlüsse



Rue Ramus, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

2.3.2015